

SICHERHEITSDATENBLATT

1. PRODUKTBEZEICHNUNG UND ANGABEN ZUM HERSTELLER

Produktbezeichnung: ROSTENTFERNER K-200
Verwendung des Stoffes: Rostentferner
Hersteller: Nippon Mecha-Chemical Co., Ltd
Adresse: 3-2-23, Honohara, Toyokawa-shi, Aichi Prefecture, 442-0061, Japan
Telefon: +81-533-84-3245
Fax: +81-533-84-3429
Notfallauskunft: +81-533-84-3245

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Bestandteil	Chemische Bezeichnung	Konz. in %	CAS-Nr
A	Athylalkohol	12	64-17-5
B	Phosphorsäure	14	7664-38-2

Anhang I zu Directive 67/548/EEC: Bestandteile A und B

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung: Reizend
Mögliche Gefahren für die menschliche Gesundheit: Anhaltender Hautkontakt kann zu Reizungen und entzündlichen Hautreaktionen führen
Chronische Toxizität/Karzinogenität: Zurzeit nicht bekannt
Durch Exposition negativ beeinflusste Krankheiten: Zurzeit nicht bekannt

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen: Nach Einatmen einer größeren Menge an einen Ort mit Frischluftzufuhr bringen. Körper in eine Wolldecke oder ähnliches hüllen, warm halten und Person ruhig stellen. Falls notwendig Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt: Mindestens 15 Minuten gründlich mit reichlich Wasser abwaschen. Falls notwendig Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt: Sofort mindestens 15 Minuten lang mit klarem Wasser ausspülen, danach einen Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Sofort Wasser trinken und erbrechen lassen. Ist ein Erbrechen nicht möglich oder hält das Unwohlsein an, reichlich Wasser oder Milch trinken und sofort einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Schaum, CO₂, Trockenlöschmittel, Wasser
Maßnahmen zur Brandbekämpfung: Im Falle eines Umgebungsbrandes werden folgende Maßnahmen empfohlen:
1. Bringen Sie die Behälter an einen sicheren Ort.
2. Ist ein Transport nicht möglich, kühlen Sie die Behälter vorsichtig mit Wasser, ohne sie zu beschädigen.
3. Vermeiden Sie mögliche Verunreinigungen durch den Abfluss von Löschwasser oder verdünnte chemische Flüssigkeit.
Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Führen Sie die Löscharbeiten in Windrichtung aus. Tragen Sie beim Löschen Schutzkleidung, Atemschutzgerät mit geschlossenem Kreislauf, Gummistiefel.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personen bezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Ätzend. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, um direkten Kontakt mit Augen und Haut zu vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Darf nicht in die Kanalisation eingeleitet werden.
Verfahren zur Reinigung:	Geeignete Ausrüstung anlegen, vollständig aufnehmen und in einem leeren Behälter sammeln, mit basischen Substanzen (gelöschter Kalk) neutralisieren, mit Wasser abwaschen. Nicht in Gewässer einleiten; Gefahren für die Umwelt durch Abfluss von verunreinigtem Wasser vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Vorsichtig mit Behälter umgehen, um Umstürzen und Beschädigung zu verhindern Keine Metallgefäße verwenden. Stabile Polyäthylen-Behälter werden empfohlen. Behälter nach Gebrauch unbedingt fest verschließen. Zur Vermeidung von direktem Kontakt mit Augen und Haut geeignete Schutzausrüstung tragen. Zu Belüftung siehe Punkt 8 „Begrenzung und Überwachung der Exposition“ Nicht zusammen mit Substanzen wie Basen, oxidierenden Stoffen, Aminen, Phosphortrichlorid oder Phosphoryltrichlorid verwenden. Fest verschlossen lagern, um Verunreinigungen durch andere Stoffe zu vermeiden.
Lagerung:	Niemals mit Basen, oxidierenden Stoffen, Aminen, Phosphortrichlorid, Phosphoryltrichlorid und ähnlichem zusammen lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden und an einem kühlen, dunklen und gut durchlüfteten Ort lagern.
Lagerbe- dingungen:	Keine Metallgefäße verwenden. Wir empfehlen stabile Polyäthylen-Behälter

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Arbeitsplatzgrenzwerte (Ethanol) (Phosphorsäure)	: ACGIH TLV-TWA 1880mg/m ³ ACGIH TLV-TWA 1mg/m ³
Anforderung an Einrichtung:	Sicherstellung der Belüftung. Lagerung und Anwendung an einem trockenen, kühlen Ort mit guter Belüftung.
Persönliche Schutzausrüstung:	
• Augen, Gesicht:	Schutzbrille
• Hände:	Schutzhandschuhe
• Luftwege:	Atemschutzgerät

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	grün
Geruch:	Leicht nach Alkohol
PH:	Unter 1
Schmelzpunkt:	Keine Angaben
Siedepunkt:	Keine Angaben
Flammpunkt:	Keine Angaben
Dampfdruck:	keine Angaben
Spezifisches Gewicht (15°):	1,10 g/cm ³

Löslichkeit: In Wasser löslich
Viskosität: 2,6 mPa·s (15°C)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu Vermeidende Bedingungen: Überschäumen
Zu vermeidende Stoffe: Basen, oxidierende Stoffe, Amine, Phosphortrichlorid, Phosphoryl-trichlorid und ähnliche Stoffe
Schädliche Zerfallsprodukte: Bei thermischer Zersetzung giftiges Phosphid-Gas
Chemische Stabilität: Stabil

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität (Äthylalkohol): LD₅₀ 5,000 mg/kg (Ratte, oral)
(Phosphorsäure): LD₅₀ 1,530 mg/kg (Ratte, oral)
Lokale Wirkung: Lang anhaltender, wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen und Entzündungen der Haut führen
Chronische Toxizität / Karzinogenität: Zurzeit keine Informationen verfügbar

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Schädlich für Wasserorganismen. Eutrophierung.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

In Übereinstimmung mit allen Vorschriften auf kommunaler, Landes- und Bundesebene entsorgen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Transport: Den ordnungsgemäßen Zustand des Verschlusses und die Unversehrtheit des Behälters überprüfen. Vorsichtig verladen und sicherstellen, dass die Behälter nicht durch Stoßen, Fallen, Druck etc. beschädigt werden.
UN-Nummer: UN 3264, Klasse 8
Verpackungsgruppe 2

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Klassifizierung gemäß EU Direktive 67/548/EEC, Anhang I:
[Äthylalkohol] [F, R: 11, S: (2-)7-16]
[Phosphorsäure] [C, R: 34, S: (1/2-)26-45]

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.